

Family Home

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN

11-12/ 2015
November-Dezember



hurra-wil-bauen.de

26
ATTRAKTIVE TRAUMHÄUSER

Küche & Bad

EXTRA!
Heft-im-Heft

WINTERGARTEN
Lasst die Sonne rein!

KAMINE
Wohliges Flammenspiel

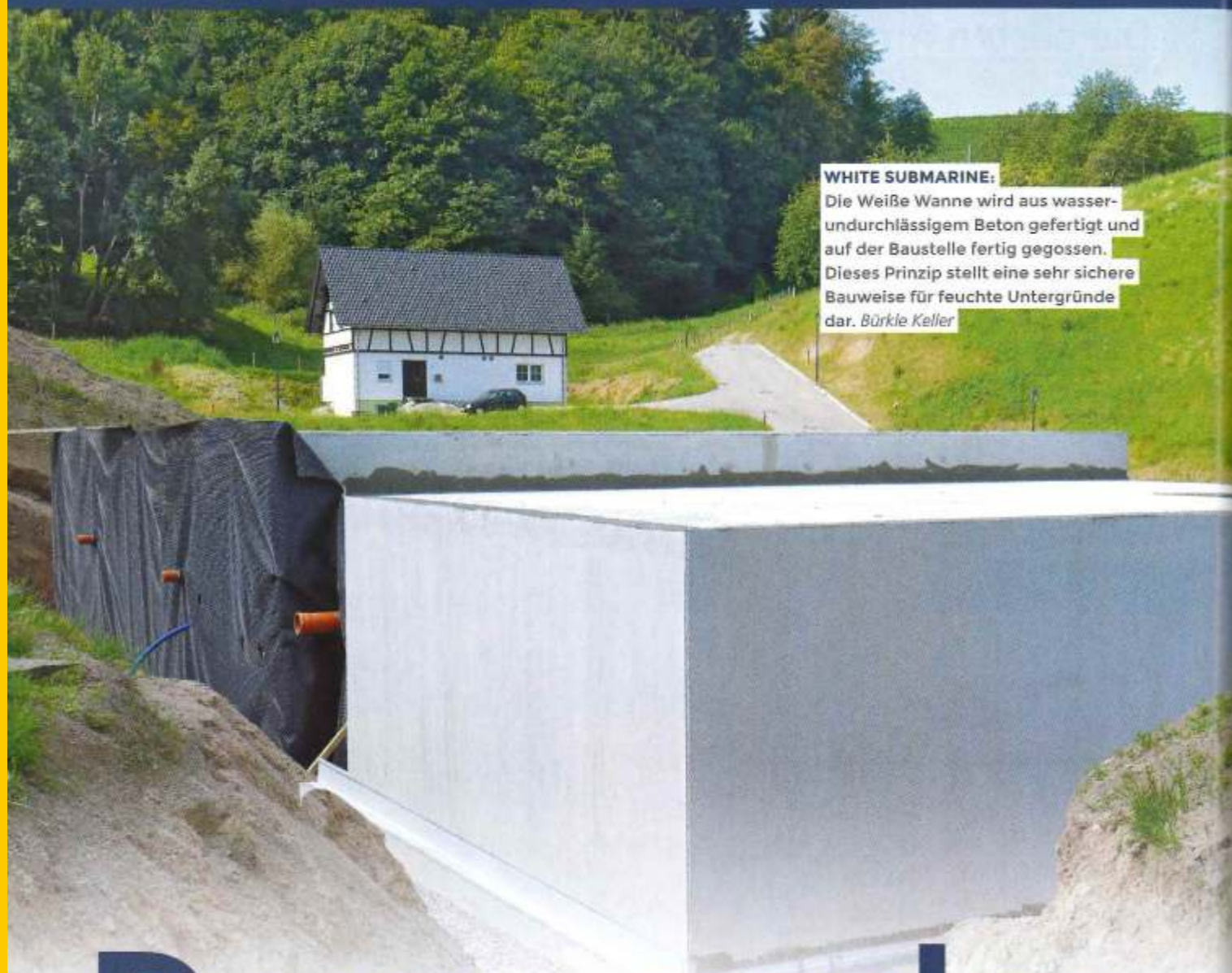


LANDHÄUSER

LASSEN SIE SICH JETZT VON HOLZ- UND BLOCKHÄUSERN INSPIRIEREN!

Deutschland: 1,00 € | Österreich: 1,10 € | Luxemburg: 1,20 € | Schweiz: 2,00 SFr | Slowakei: 1,30 € | Spanien: 1,40 €
Portugal: 1,40 € (cont.) | Ungarn: 360,00 Ft | Belgien: 1,20 € | Italien: 1,30 € | Slowenien: 1,30 € | ISSN 2195-1578





WHITE SUBMARINE:
Die Weiße Wanne wird aus wasserundurchlässigem Beton gefertigt und auf der Baustelle fertig gegossen. Dieses Prinzip stellt eine sehr sichere Bauweise für feuchte Untergründe dar. *Bürkle Keller*

Down under

Ein Keller bietet Stauraum, Platz für die Haustechnik, Gästezimmer oder ein extra Geschoss für eine Einliegerwohnung. Wer zu so vielen Vorteilen „Ja“ sagt, muss jetzt noch genau planen, denn der Untergrund kann schwieriges Gelände sein.

Ob ein Keller in Frage kommt, entscheidet sich am besten, nachdem ein Bodengutachten erstellt wurde (siehe Interview). Falls Teile des Erdreichs problematisch sind, können Sie sich immer noch für eine Teilunterkellerung entscheiden. Diese eignet sich gut für die Lagerung von Sportgeräten, Gartenartikeln und vielem anderem. Selbst wenn Sie einen Keller einplanen, ihn aber nicht

gleich ausbauen wollen, sollte für einen Wohnkeller die beste Dämmung gewählt werden. Sogar gegen feuchtes Erdreich lässt sich ein Keller von entsprechenden Experten abdichten. Lassen Sie sich umfassend beraten und entscheiden Sie sich für Qualität. Das lohnt sich, denn ein Haus mit gut nutzbarem Keller hat einen höheren Wiederverkaufswert als eines auf der Bodenplatte. *(bis)*

Tipp!

Einige Fertighaushersteller bieten auch Fertigg Keller an. Fragen Sie also bei der Beratung nach, ob Sie diese Leistung bekommen.

Herstellerekontakte ab Seite 80.



NACHGEFRAGT BEI...



... DIPL. ING. BERND HETZER
Vertriebsleiter und Prokurist
bei Knecht

Bodengutachten schützt vor bösen Überraschungen

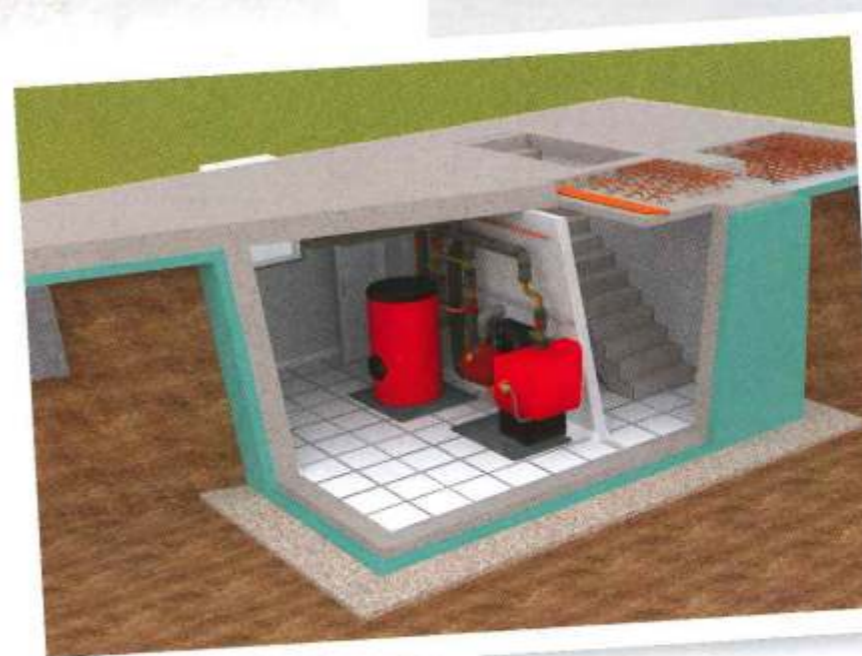
In fast 80 Prozent aller Bauvorhaben wird mittlerweile ein Bodengutachten erstellt. Wozu eigentlich und worauf muss ich achten? Wir fragten nach bei Dipl.-Ing. Bernd Hetzer, Vertriebsleiter und Prokurist der Otto Knecht GmbH & Co. KG.

Brauche ich überhaupt ein Bodengutachten oder ist das nur Geldmacherei?

Bernd Hetzer: Wer ein Auto kauft, wirft üblicherweise einen prüfenden Blick unter die Motorhaube und schaut, in welchem Zustand sich der Wagen befindet. So sollte es sich auch mit dem Baugrund verhalten. Man kann von außen nur Vermutungen anstellen. Klarheit und damit verbunden Planungs- und Kostensicherheit schafft nur ein Bodengutachten. Selbst in Gegenden, in denen die Bodenverhältnisse bekannt sind, können lokal Unregelmäßigkeiten auftreten. Je nach Boden- bzw. Wassersituation sind ganz bestimmte Maßnahmen notwendig. Diese können die Architektur des Hauses beeinflussen und haben auch Auswirkungen auf die Baukosten. „Bauen ohne Gutachten ist Harakiri“ wird Jan Helge Schröder vom Verein zur Qualitätskontrolle am Bau zitiert. Das kann ich unterstreichen und mit zahlreichen Beispielen belegen.

Welche Informationen enthält ein aussagekräftiges Bodengutachten?

Bernd Hetzer: Ein Bodengutachten muss die anstehenden Boden-Kennwerte wie Bettungsmodul, Steifemodul oder Mindesttragfähigkeit



VOM SCHEITEL BIS ZUR SOHLE:

Auch die Kellerwand will gut gedämmt sein. Der „Effektiv“-Keller mit den Abmaßen 5,70 m x 5,70 m und mit einer Wanddicke bis zu 24 Zentimetern bietet Platzreserven und ist eine Alternative zur Vollunterkellerung. Er ist standardmäßig mit der patentierten „AquaSafe“-Abdichtung gegen aufstauendes Sickerwasser ausgestattet. *Glatthaar Fertiggkeller*

► ausweisen. Zusätzlich muss es eindeutige Aussagen zur Art der Gründung treffen, auf Besonderheiten in der Bauphase hinweisen und die Frage beantworten, ob ein Bodenaustausch notwendig ist oder nicht. Gleichzeitig sind Angaben zur Wassersituation absolut notwendig. Sollte Wasser vorhanden sein, muss das Bodengutachten eindeutig einen Höhenwert für das Wasser angeben, der als Bemessungswert für die Baukonstruktion maßgeblich ist.

Was kostet ein Gutachten?

Bernd Hetzer: Durchschnittlich liegen die Preise für ein Bodengutachten im Ein- und Zweifamilienhausbau bei 1.000 bis 1.600 Euro. Im Verhältnis zu der Gesamtinvestition sind diese Kosten relativ gering. Es hilft, immense Kosten zu sparen, wenn das Bauvorhaben rechtzeitig auf die Bodensituation abgestimmt wird. Überraschungen nach dem Aushub der Baugrube können dagegen sehr teuer werden.

Wie finde ich einen qualifizierten Bodengutachter?

Bernd Hetzer: Die Firma KNECHT bekommt jeden Tag mehrere Bodengutachten aus ganz Deutschland auf den Tisch. Somit können wir die Qualitätsunterschiede gut einschätzen. Wir betreuen unsere Bauherren umfassend – dazu gehört auch, sie bei der Suche nach einem geeigneten Sachverständigen zu unterstützen.

Vielen Dank für das Interview!



▲ FREIRAUM IM UNTERGESCHOSS:

In der Tat lohnt es sich, ein Haus mit Keller und eigenem Eingang als Einliegerwohnung zu planen. Dann kann das separate Apartment als Büro für die Selbständigkeit oder auch für fast flügge Kinder genutzt werden. *Partnerbau Braun*

◀ AB NACH UNTEN:

Platz für die Haustechnik bietet ein kompakter Teilkeller, zum Beispiel für das Zentralgerät einer Zentralstaubsauganlage. Der leichte Schlauch findet in jedem Zimmer eine Buchse, die den Staub ansaugt und zum Herzstück im Keller befördert. *Fawas*